

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Aufträge an die Armee 95 beinhalten Ziele, die mit bestimmten Mitteln möglichst effizient erfüllt werden müssen. Daraus ergeben sich zwangsläufig Problemstellungen. Insbesondere soll auf die Problemkreise Personelles und Ausbildung, bezüglich Stärken und Schwächen für die Armee '95, eingegangen werden.

Vergleich

Ein Vergleich zwischen den ausgewählten Beispielen von Stärken und Schwächen der Armee '95 zeigt, dass praktisch jede Stärke eine entsprechende Schwäche hat und umgekehrt. Bezeichnenderweise sind die Problemkreise Grundlagen / Recht, Organisation, Ausrüstung und Finanzen weniger involviert und mit Stärken und Schwächen behaftet. Problemkreise sind vor allem im Personellen und bei der Ausbildung der Armee '95 vorhanden.

Im personellen Bereich zeigt sich, dass trotz bestandesmässig kleinerer Armee '95 diese Probleme nicht gelöst sind. Nach wie vor ist eine hohe Ausfallziffer von AdA zwischen Aus-

Personelles Armee '95

Stärken

- Volk akzeptiert kleinere und effizientere Armee
- Homogene Volksgruppe, 20-42 (52)jährig, leistet Militärdienst; 20-30jähriges militärisches Engagement
- Integration ältere und jüngere AdA in eine Kompanie. Keine Heeresklassen mehr
- Teilprofessionalisierung. Mehr Halbprofis und Beamte in wichtigen Funktionen der Armee
- Bessere Ausnützung der personellen Ressourcen (z.B. Instruktoren)
- Vermehrter Einsatz von Milizkadern in der Ausbildung, zur Ergänzung der Instruktoren

Schwächen

- Armee erscheint weniger im Bewusstsein des Volkes
- 42-52jährige sind im Zivilschutz. Interesse für die Armee lässt nach. Längerer Lebensabschnitt ohne militärisches Engagement
- Nur noch gemischte Kompanien. Keine Leistungsunterschiede mehr zwischen Heeresklassen
- Pervertierung der Miliz. Wichtige Funktionen in der Armee für Miliz-Of nicht mehr erreichbar
- Grosser Anteil an Instruktoren in der Militärverwaltung, die nicht mehr in der Ausbildung eingesetzt sind
- Milizkader beendet Dienstpflicht früher als vorher und ist z.T. für Ausbildung nicht mehr verfügbar

Ausbildung Armee '95

- Kürzere Ausbildungszeiten, Ausbildungsdauer herabgesetzt (Wirtschaftsfreundlich)
- Konzentriertere Ausbildung. Bessere Infrastrukturnutzung
- Mehr Simulatorenausbildung
- Höhere Effizienz in der Ausbildung der verbundenen Waffen bis Stufe Kompanie, dafür schwieriger und anspruchsvoller
- Neue Konzeption der Ausbildungsregionen für WK Truppen
- Verbesserung der Ausbildung auf allen Stufen

- WK 2-Jahres-Rhythmus. Zu grosser Intervall zwischen 2 Ausbildungskursen. KVK für Of 1 Woche
- Ausbildungszeit zu knapp bemessen. Stoffeinschränkung
- Simulatoren ersetzen scharfen Schuss nicht
- Truppenübungen auf Stufe Bataillon und höher werden seltener oder sind in Frage gestellt
- Ressourcen Ausbildungsregionen sind heute höchstens knapp genügend
- Zivile Ausbildung (gerade der Kader) hat militärische Ausbildung aufgeholt und überholt

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 5/69. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/210 71 23, (jeweils vormittags)
Telefax 041/210 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)

Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Mösliweg 43, 3098 Köniz
Telefon P 031/971 17 37, G 031/338 62 95
Fax 031/338 90 69

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 28.-, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:

Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon 052/741 19 69, Telefax 052/741 19 69
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7,
6431 Schwyz
Telefon 041/819 08 10, Telefax 041/819 08 53

Satz

Triner Satz + Druck AG Schwyz (Inserate)
Schuler Schreibservice
vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen
– auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe
gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen
kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss
Juni-Nummer 1996: 2. Mai 1996
Juli-Nummer 1996: 3. Juni 1996



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)